Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Aus unsern Rotkreuz-Sektionen = De nos sections de la Croix-Rouge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die elastische Original-Verbandklammer
heisst
ELVEKLA
Sie ermöglicht eine rasche Befestigung des Verbandes.
Bemusterte Offerten an die Samariter-Vereine durch die Hersteller:
Erhältlich in Kartons zu 50 und 100 Stück, sowie in Beuteln zu 10 Stück.
VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8

Thalwil. An die ehemaligen «Thalwiler» Hilfslehrerkursteilnehmer(innen). In Ergänzung des Rundschreibens vom 31. Mai diene den Teilnehmern der Zusammenkunft der ehemaligen «Thalwiler» zur Kenntnis, dass diese am 25. Juni, zwischen 9 und 10 Uhr auf dem Bahnhof in Rapperswil erwartet werden. Die später mit dem Zug oder andern Verkehrsmitteln eintreffenden Kameradinnen und Kameraden werden ersucht, sich direkt im Tagungslokal, Hotel «Du Lac», 1. Stock, einzufinden. Der offizielle Beginn ist auf zirka 10 Uhr vorgesehen. Nach einer kurzen Begrüssung durch Kamerad Bernhard, Dübendorf, ist eine allgemeine Aussprache vorgesehen, an welcher allen Teilnehmern Gelegenheit geboten ist, über ihre bisherige Tätigkeit als Hilfslehrer(in) sich auszusprechen, ein Gedankenaustausch, der viel Lehrreiches bringen kann. Die anwesenden Kursleiter werden gerne bereit sein, dies oder jenes als Wünsche oder Anregung mit nach Hause zu nehmen, um sie bei Gelegenheit einer weitern Schar Hilfslehrerkameraden zugänglich zu machen. Nach dieser freien Aussprache, zirka 11.30 Uhr, Mittagessen. Nach dem Essen ein gemütliches Beisammensein. Nachmittags, bei schönem Wetter, voraussichtlich Motorbootfahrt nach der Insel Ufenau. Bei schlechter Witterung eventuell Besuch des Polenmuseums. Auf alle Fälle wollen wir dafür besorgt sein, dass auch das Tanzbein auf seine Rechnung kommen wird. Es ist selbstverständlich, dass jedes der Teilnehmer auch seinerseits etwas vorbereiten kann, was zur Stimmung beiträgt. Die Auflösung der Tagung geschieht je nach Rückfahrtgelegenheit der Teilnehmer. Diejenigen, die sich bis heute aus irgend einem Grunde noch nicht angemeldet haben, werden dringend ersucht, dies bis spätestens nächsten Dienstag, 20. Juni, nachzuholen. Alle weitern Anmeldungen, Anregungen und Wünsche an Edy Kalchofner, Postfach 1, Lachen (Schwyz).

Thun. S.-V. Die Uebung der Arbeitsgemeinschaft vom 25. Juni ist auf unbestimmte Zeit verschoben. — Monatsübung: Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr. Sammlung beim Lokal Rathausplatz. Bitte zahlreich.

Wasen i. E. S.-V. Reserviert den 25. Juni für unsere diesjährige grosse Felddübung in Affoltern i. E. Weitere Mitteilungen mit Zeitangabe folgen in nächster Nummer.

Wiesendangen. S.-V. Mittwoch, 21. Juni, Uebung. Zusammenkunft beim Lokal, 20 Uhr. Sonntag, 25. Juni, bei günstiger Witterung Uebung am Wasser. Sammlung um 14 Uhr beim Kieswerk Toggenburger, Hegifeld. Badekleider nicht vergessen.

Windisch. S.-V. Improvisationsübung: Dienstag, 20. Juni, 19.45 Uhr. Sammlung bei der Post Windisch oder 20 Uhr auf dem Lindhof (Linde). Nach der Uebung Besprechung der Vereinsreise. Aber bitte pünktlich und alle. Bei schlechtem Wetter im Schulhaus.

Zug. S.-V. Dienstag, 20. Juni, 20 Uhr, im Neustadtschulhaus praktische Uebung anhand der Uebungszettel. Die neuen Abzeichen sind eingetroffen und können anlässlich der Uebung bezogen werden (Fr. 1.50).

Diverses · Divers

Zum Programm der Rotkreuztagung in Zürich

Wir machen die Teilnehmer der Tagung aufmerksam, dass **Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr**, in der Tonhalle Herr Prof. **Max Huber**, Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, eine Ansprache halten wird über: **»Genfer Konvention und Rotes Kreuz.«**

Die Redaktion.

Aux Sections romandes de l'Alliance suisse des Samaritains.

Chers amis samaritains,

Nous avons le plaisir de vous inviter à la réunion des Samaritains romands qui aura lieu au Buffet de la Gare IIe classe de Zurich (1er étage) le samedi 1er juillet prochain, à 16 h. 30.

Comme il est probable que la plupart des sections romandes seront représentées à Zurich les 1er et 2 juillet, nous comptons sur votre présence à notre séance, vu l'importance des objets à l'ordre du jour.

Dans l'espoir donc de vous voir nombreux à notre réunion, nous vous présentons, chers amis samaritains, nos bien cordiales salutations.

Pour le Bureau romand:
Aug. Seiler, Vevey
Paul Hertig, Fribourg.

Séance administrative

au Buffet IIe classe (1er étage) de la Gare de Zurich le samedi 1er juillet 1939, à 16 h. 30.

Ordre du jour:

1° Appel des délégués;
2° Lecture du procès-verbal de l'assemblée de St-Blaise;
3° Discussion sur l'ordre du jour de l'assemblée de l'ASS. du 2 juillet à Zurich;
4° Renouvellement du Bureau romand;
5° Désignation du lieu de la prochaine assemblée romande;
6° Communications;
7° Propositions individuelles et divers.

Aus unsern Rotkreuz-Sektionen
De nos sections de la Croix-Rouge

Zweigverein Luzern.

Am 1. Juni fand im Hotel de la Paix die Generalversammlung statt. Die Vizepräsidentin, Frl. H. Aregger, übergab nach der Begrüssung das Tagespräsidium Dr. Friedr. Stocker, welcher der Verdienste des verstorbenen Präsidenten, Albert Schubiger, gedachte, zu dessen Ehrung die Versammlung sich erhob. Der Jahresbericht, verlesen durch Frl. Aregger, umfasste die freudige und rege Tätigkeit des Samaritervereins sowie der Rotkreuzkolonne, die nach gewissenhafter Ausbildung zu sehr mannigfachen Hilfeleistungen zugezogen wurden. Herr Morf brachte den Rechnungsbericht 1934—1938, welcher durch Handaufheben genehmigt wurde, ebenso die Wahl des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren, der HH. Bucheli, Prokurist, und Franz Hochstrasser, Kaufmann. Der neue Präsident, Josef Ineichen, erklärte, dass er im Hinblick auf das hohe Ziel des Roten Kreuzes das schwere Amt übernommen habe, und dass er auf die initiative Mithilfe der Vereinsmitglieder rechne. Mit einem neuen Arbeitsprogramm werde er sobald als möglich vor eine neue Versammlung treten. Dr. Friedrich Stocker erwähnte die mühsame und hingebende Arbeit einiger verdienter Vorstandsmitglieder, die schon 40 Jahre amten, und überliess es dem neuen Präsidenten, seine Mitarbeiter zum Teil zu entlasten, zum Teil zu erneuern. Darauf sprach im Auftrag vom Rotkreuzchef Major Dr. Frey, Kommandant der Rotkreuzkolonne, über den freiwilligen Hilfsdienst.

Nur dauernde Insertion
vermittelt den gewünschten Kontakt mit dem Publikum!

Für 8 Tage zur Ansicht:
Per Gewicht billige, maschenfeste
TRICOT-RESTEN
in Seide, Wolle oder Baumwolle. Genügend grosse Stücke zur Selbstanfertigung von Wäsche, Kleidern etc.
Verlangen Sie Gratis-Muster von modernem
Tricfricot-Stoff
maschenfest
TRICOTERIE GERBER
REINACH VI

Zu verkaufen Krankenfahrstuhl
dreirädrig, in sehr gutem Zustande, zum billigen Preise von Fr. 25.—.
Samariterverein Zürich-Wipkingen

Es sollten sich noch viel mehr Frauen und Töchter melden, um der grossen Aufgabe gewachsen zu sein, die speziell für Luzern im Ernstfall entsteht, indem sich hier sofort eine Militär-Sanitätsanstalt etabliert. Die Teilnehmer verliessen die Versammlung durch passende Anregungen bereichert und zu vermehrter Tätigkeit ermutigt.

Zweigverein Appenzell A.-Rh.

Appenzellischer Rotkreuztag. — Unter der gewandten Leitung von Dr. med. Meyer aus Herisau hielt der Zweigverein Appenzell A.-Rh. vom Roten Kreuz am 4. Juni in Gais seine 26. Jahresversammlung ab, die von über 250 Personen besucht war. In seinem Jahresbericht erwähnte der Vorsitzende, dass die im September 1938 durchgemachten Tage auf die Arbeiten und die Aufgaben des Roten Kreuzes in hohem Masse fördernd gewirkt hatten, indem Behörden, Organisationen, Militärstellen und Privatleute sich des Roten Kreuzes oder eines Zweigvereins vermehrt erinnerten. Da der damals vorhandene Vorrat an Spitalmaterial den Anforderungen nicht entsprochen hätte, ging man dann daran, diesen Bestand zu vergrössern. Der Mitgliederbestand beträgt 3994 Einzelmitglieder und ein Korporativmitglied. Unsere Rotkreuzkolonne konnte ihren Bestand auf 43 Mann erhöhen. Infolge grosser Materialanschaffungen hat sich das Vereinsvermögen um Fr. 809.45 vermindert und betrug auf Ende Dezember 1938 Fr. 22'760.75. Die Delegiertenversammlung behandelte die Frage der Organisation der freiwilligen Sanitätshilfe in den Gemeinden. Weiter sprach das Präsidium in einem Filmvortrag über «Sanitätsdienst im Luftschutz». Den Verhandlungen vorgängig führte die Rotkreuzkolonne mit dem Samariterverein Bühler bei schönstem Wetter eine wohlgelungene Feldübung durch. P. S.

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Bern, Kantonalverband der bernischen Samaritervereine. Nachtrag zur Einsendung vom 8. Juni: Für die zwei neu zu schaffenden Posten liegen Anmeldungen vor vom Samariterverein Davos für Frl. Habisreutinger, und von der Sektion Thun, die ihr langjähriges Ehrenmitglied, Herr Dr. Hans Wannenmacher, in Vorschlag bringt. Obwohl letzterer, der dank seiner 25jährigen Tätigkeit als Samariter und Rotkreuzler in unserem Gebiet bestens bekannt ist und alle Eigenschaften für ein erspriessliches Arbeiten im Zentralvorstand besitzt, keiner besonderen Empfehlung bedarf, werden die anwesenden Delegierten aufgefordert, Herrn Dr. Wannenmacher in Zürich zu einer ehrenvollen Wahl zu verhelfen.

Langenthal. Bisher nur lose vereinigt, haben sich die Hilfslehrer des engern Oberaargaus Sonntag, 4. Juni, zusammengeschlossen zum Oberaargauischen Samariterhilfslehrerverband. Vorgängig der Gründungsversammlung und der Besprechung des Statutenentwurfs wurde die ausgedehnte Heilanstalt St. Urban besucht unter der liebenswürdigen Führung von Dir. Dr. Decurtins. Dieser äusserte sich auch in einem an die Begehung der Anstalt anschliessenden Vortrag über das Wesen der Geisteskranken sowie der Bemühungen der ärztlichen Wissenschaft zu deren Heilung durch Arbeitstherapie, Schlafkur, Malariainfizierung usw. Neuzeitliche Methoden, die den meisten der Samariter sicher noch unbekannt waren und darum mit grösstem Interesse angehört wurden. Im Saale des «Löwen» hielt man darauf die konstituierende Versammlung ab und besprach den Statutenentwurf durch, der als Hauptziel der neuen Vereinigung die Weiterbildung seiner Mitglieder im Samariterwesen vorsieht. Zum Präsidenten des Verbandes wurde Fritz Hermann, Langenthal, gewählt, dessen eifrigen Bemühung es zu verdanken ist, dass diese engere Verbindung endlich zustande kam. —g.

Roche. S. d. S. Exercice de samaritains. Dimanche 11 juin, la petite et active Société des samaritains de Roche avait convié les sections voisines d'Aigle, Bex, Vouvry, Villeneuve et Montreux à un exercice auquel prirent part une centaine de samaritaines. Le thème du travail était une supposition de catastrophe par l'explosion d'un four de la Fabrique de chaux et ciments; la direction de l'usine avait obligeamment mis la fabrique à la disposition des samaritaines. Une vingtaine de personnes figurant les blessés étaient réparties dans l'usine avec l'indication de la lésion supposée; les samaritaines se partagèrent rapidement la besogne qui consistait en traitement de premier secours, transport jusqu'à l'infirmerie de fortune, et soins en attendant le médecin. Le transport présentait le plus de difficultés, il fallait passer des escaliers très étroits avec les brancards et parfois même atteindre des plateformes en circulant sur une simple planche au-dessus du vide. A 16 heures tout était terminé et l'on se réunit au Collège pour une collation selon les traditions de large hospitalité de l'endroit; on entendit les experts, le Dr Joly d'Aigle et le Dr Mariéthoz de Vouvry, qui firent part de leurs observations et se plurent à louer la rapidité, l'exactitude et l'enthousiasme que les samaritains mirent à la tâche. Mme Vioget qui prépara minutieusement l'exercice et M. Duvoisin remercièrent experts et participants au nom du comité d'organisation.

Solothurn. S.-V. Die am 5. Juni unter der tüchtigen Leitung von Frl. Siegenthaler, Hilfslehrerin, durchgeführten Samariterübung wurde von 89 Aktivmitgliedern besucht und vermochte eine grosse Zahl Zuschauer auf die Unfallstelle zu locken. Leider war es infolge Gemeinderatssitzung unserem Vereinsarzt Dr. Paul Forster nicht vergönnt, an dieser Uebung zu erscheinen. Dagegen durften wir unsern unermüdlichen Ehrenpräsidenten, Papa Schenker, als Gast begrüssen. Der Unfallannahme lag ein Zusammenstoss bei der Malzfabrik und Hafermühle infolge unrichtiger Weichenstellung zugrunde. Es ist nicht verwunderlich, dass bei einem solchen schwerwiegenden Unfall die Bahnsanität nicht auskommt und es wurde daher der Samariterverein noch auf die Unfallstelle alarmiert. In fünf Minuten, nachdem die Bahnverwaltung den Samariterverein alarmiert hatte, war bereits sämtliches Sanitätsmaterial auf der Unfallstelle und es konnte die erste Hilfe gebracht werden. Zirka 10 Minuten verstrichen, bis den letzten Verunfallten (es waren deren 15) die erste Hilfe gebracht war. Dass bei einem solchen Unfall beinahe alle Verletzungen schwerwiegender Natur sind, sei hier nur kurz erwähnt und es waren auch die getroffenen Notverbände dementsprechend ausgeführt worden. Dank der tüchtigen Leitung wurde die nicht leichte Aufgabe zur grössten Zufriedenheit und innert kürzester Zeit gelöst. Frl. Siegenthaler (Kursleiterin) verdankte den Gruppenchefs sowie sämtlichen Mitgliedern ihre Arbeit bestens. Kollege Ed. Morf stattete Frl. Siegenthaler für ihre grosse Arbeit vor und während dem Unfall wie auch den Schweiz. Bundesbahnen für die kostenlose Ueberlassung des Wagenmaterials den besten Dank ab und gab der Hoffnung Ausdruck, dass wir für alle Zeiten von einem solchen Unglück verschont bleiben möchten. Im Anschluss an diese lehrreiche Uebung fand im Hotel «Schwanen» ein kurzer, gemütlicher zweiter Teil statt.

Soeben erschienen!

Ratgeber für Massnahmen bei ansteckenden Krankheiten und Gasunfällen

Von *D. Hummel-Schmid*, Hilfsinstruktor der Sanitätstruppen a. D., Riehen/Basel.

Oktavformat, in Ganzleinen gebunden. 140 Seiten Umfang, mit zahlreichen Illustrationen und Marginalien.

Preis des Buches Fr. 3.80.

Zu beziehen durch den

Rotkreuz-Verlag Vogt-Schild A.-G., Solothurn

Das Buch von Herrn Hummel will der Volksgesundheit dienen und auf zwei wichtigen Gebieten der öffentlichen Gesundheitspflege, in der Desinfektionsfrage und in der ersten Hilfe bei Gasvergiftungen, aufklärend wirken. Herr Hummel versteht es, klar, einfach und leichtverständlich zu schreiben. Sein Buch, das sich in erster Linie an Samariter- und Rotkreuzkreise wendet, wird wegen dieser Vorzüge viele Freunde in den Kreisen der Bevölkerung finden, die sich für gesundheitliche Fragen interessieren. Der Text wird durch zahlreiche, gutgewählte, instruktive Bilder verdeutlicht und ergänzt. Möge das Buch vielen von Nutzen sein.

sig. Prof. Dr. Hunziker, Basel.

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild S. A. à Soleure.